

Bericht Landesturnfest Freiburg im Breisgau

Mit der Hauptprobe in Seengen haben wir Oldies aus dem Aargau uns auf das Landesturnfest in Freiburg im Breisgau vom 28.05. – 01.06.2014 eingestimmt. Mit Schrecken mussten wir erfahren, dass sich drei Turnerinnen im Vorfeld am Handgelenk verletzt hatten. Zum Glück konnten sich zwei davon so gut erholen, dass sie mit einem „schicken“ Verband an der Vorführung doch mitturnen konnten. Die dritte konnte trotz allem mitreisen und stand uns mit Rat und Tat und anderen Hilfeleistungen während den gesamten fünf Tagen zur Seite.

Pünktlich oder eigentlich eher viel zu früh, trafen wir uns im Busterminal in Rütihof um fürs erste die mitgebrachten Fahrräder und das Gepäck zu verladen. Erst in Neuenburg am Rhein, ein paar Kilometer nach der Grenze schwangen sich 24 motivierte Radfahrer/Innen auf das Velo. Das Wetter wollte uns sehr gut und so trafen sich die Velofahrer und der Rest der Gruppe zum Mittagessen in Feldkirch. Die Route, von unserem Reiseleiter, Heinz Glaus, genauestens rekognosziert, war bis ins kleinste Detail genauestens geplant und organisiert und so konnten wir die Fahrt durch die Spargelfelder in vollen Zügen geniessen. Nach ca. 40 Kilometern fuhren wir unter Applaus auf dem Münsterplatz in Freiburg ein und durften die Urkunde für die Rad-Sternfahrt in Empfang nehmen. Beim gemeinsamen Nachtessen tauschen wir nochmals das Erlebte aus und fielen müde aber voller Vorfreude und Erwartungen auf die bevorstehenden Tage ins Bett.

Im gesamten standen fünf Auftritte auf verschiedenen Bühnen und Stadteilen auf dem Programm. Die grösste Herausforderung waren die verschiedenen Grössen der Auftrittflächen. Wir meisterten das jedoch mit Bravour und ernteten jedes Mal grossen Applaus. Unsere zweifarbigen Pullover rot und weiss bewirkten bei den Zuschauern immer ein Raunen und Staunen. Auch die verschiedensten Musikeile bestehend aus Rock, Pop, Volksmusik, die Hommage an das Gastland Deutschland und das Schweizerkreuz wurden bestaunt und gerühmt. Zwischen unseren Auftritten gab es immer wieder Augenblicke wo wir andere Vorführungen, Spaziergänge und Besichtigungen in und um Freiburg geniessen konnten. Sogar zum Shoppen oder Vibratorkissen auszuprobieren blieb genügend Zeit.

Mit einer „guten“ und einer „schlechten“ Nachricht wurden wir von unserem Leiter, Urs Hilfiker, überrascht. Eigentlich hatten wir bereits im Vorfeld Billette für das Soirée, das Highlight des Turnfestes reserviert. Nun bekamen wir jedoch das Angebot, an diesem Soirée unsere Vorführung nochmals zu zeigen. Diesem Angebot konnten wir nicht widerstehen und so schickten wir uns drein, am Samstag an der Hauptprobe und an der Vorführung inkl. Einmarsch und Schlussbild mitzumachen. Als wir jedoch auf der Bühne vor rund 2'000 Zuschauern standen hatten bestimmt alle, trotz Hitze, Hühnerhaut. Wir Oldies haben in den letzten Jahren schon viel erlebt und mitgemacht, dieser Auftritt wird jedoch für alle ein bleibendes Erlebnis sein, der krönende Abschluss dieser Aufführung.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück hielten wir alle nochmals Rückblick auf diese vier Tage mit all den Auftritten und dem Erlebten. Nun sind wir alle gespannt, was uns die Zukunft bringen wird. Unser nächstes grosses Ziel wird die Gymnaestrada 2015 in Helsinki sein. Eine komplett neue Vorführung, neue Turnerinnen und natürlich ein intensives Trainingsprogramm steht uns allen bevor. Wir freuen uns jedoch auf alles, die kommenden Trainings und dann natürlich auf die Gymnaestrada 2015 in Helsinki.